

Artprice Indizes: die Kunstmarktpreise halten sich gut...

Paris (ots/PRNewswire) - Der vierteljährliche Weltweite Kunstmarkt-Index von Artprice weist normalerweise saisonale Schwankungen auf und ist seit 2016 - längerfristig betrachtet - leicht rückläufig. Im Jahre 2020 hat sich der Trend trotz der Gesundheitskrise ungebrochen und ohne erkennbaren Rückgang fortgesetzt.

Die neuesten aktualisierten globalen Kunstpreisindizes von Artprice (unterteilt nach Kategorie, Epoche und Land) sind kostenlos erhältlich unter:

<https://imgpublic.artprice.com/pdf/agi.xls?ts=2020-11-17 10:19:15>

Bei Fragen zu Statistiken und personalisierten Studien wenden Sie sich bitte an unser Econometrics Department:
econometrics@artprice.com

Wir erwarten eine Art latente Preiskorrektur, aber sie wird wahrscheinlich erst nach der Rückkehr zum "normalen" Handel spürbar werden. In Krisenzeiten verzögert der Kunstmarkt sein Angebot, indem er die qualitative Selektivität der angebotenen Lose erhöht, um Enttäuschungen zu vermeiden und das Preisniveau zu halten. Dieses Jahr wurden die Ausgangssperren verhängt, bevor die Auktionshäuser reagieren konnten, was zu einem abrupten Erliegen der Transaktionen führte und folglich die Erholung verlangsamte.

"Der Kunstmarkt hat seine eigenen Abwehrmechanismen ", erklärt Thierry Ehrmann, Geschäftsführer und Gründer von ArtMarket.com und seiner Abteilung Artprice. "Die tatsächlichen Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die Preise werden sich erst nach der Rückkehr des Auktionsmarkts zu einem normalen Handelsvolumen (500.000 bei Auktionen versteigerte Lose pro Jahr) niederschlagen und vor allem dann, wenn private Verkäufe erfolgreich genügend neue Vertriebskanäle etabliert haben, um den Ausfall großer Messen sowie die Schließung zahlreicher Galerien auszugleichen. Vorerst stellen wir erfreut fest, dass der sekundäre Kunstmarkt im Hinblick auf die Menge der angebotenen Lose, die technischen Lösungen und die finanzielle Liquidität über die notwendigen Ressourcen verfügt, um ein angemessenes Aktivitätsniveau zu gewährleisten."

Artprice berechnet die globalen Kunstmarkt-Indizes auf der Grundlage von Auktionsergebnissen. Dieses Marktsegment scheint sich schneller und erfolgreicher an den Lockdown angepasst zu haben: Ab Jahresanfang bis Ende Oktober schrumpfte der weltweite Auktionsumsatz gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 lediglich um - 25 %, während die Zahl der verkauften Lose nur um - 16 % zurückging. Den Auktionshäusern ist es daher gelungen, ihre Tätigkeit weitgehend fortzusetzen, was bei vielen Galerien und Kunstmessen nicht der Fall ist.

Zudem haben mehrere Auktionsrekorde aufgezeigt, dass die Kunstmarktpreise keineswegs systematisch untergraben wurden. Sie haben sich im Gegenteil als relativ robust erwiesen. Der Verkauf von Giorgio de Chiricos Gemälde *Il pomeriggio di Arianna* (1913) für 15,9 Millionen Dollar bei Sotheby's in New York am 29. Oktober 2020 belegt, dass die Marktnachfrage nach Meisterwerken ungebrochen bleibt. Der Verkauf von Boticellis *Junger Mann, der ein rundes Abzeichen hält* wurde auf Januar verschoben. Obwohl die Auktionshäuser einige Versteigerungen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt haben, gewährleisteten sie die Kontinuität der Transaktionen.

Bild:

[<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2020/11/ARTMARKET-art-price-global-index-Indices-2020-nov.png>]

Copyright 1987-2020 Thierry Ehrmann www.artprice.com - www.artmarket.com

Testen Sie unsere Dienstleistungen (kostenlose Demo):

<https://www.artprice.com/demo>

Hier geht es zu unseren Abonnements:

<https://www.artprice.com/subscription>

Über Artmarket

Artmarket.com ist Eurolist by Euronext Paris, SRD Long Only und Euroclear notiert: 7478 - Bloomberg: PRC - Reuters: ARTF.

Unter dem nachstehenden Link finden Sie eine Videopräsentation über Artmarket und seine Abteilung Artprice: <https://en.artprice.com/video>

Artmarket und seine Abteilung Artprice wurden im Jahr 1997 von ihrem Geschäftsführer, Thierry Ehrmann gegründet. Artmarket und seine

Abteilung Artprice werden von Groupe Serveur (Gründung im Jahr 1987) kontrolliert.

Siehe beglaubigte Biografie in Who's who ©:

https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/10/biographie_oct_2019_WhosWho_thierryEhrmann.pdf

Artmarket ist ein globaler Akteur auf dem Kunstmarkt; das Unternehmen verfügt neben anderen Strukturen über die Abteilung Artprice, eine weltweit führende Struktur in Erfassung, Management und Nutzung historischer und zeitgenössischer Informationen über den Kunstmarkt in Datenbanken, die über 30 Millionen Indizes und Auktionsergebnisse über mehr als 740 000 Künstler enthalten.

Artprice Images® verschafft Zugang zur größten Bilder-Datenbank der Welt. Sie enthält nicht weniger als 180 Millionen digitale Bilder und Photographien oder radierte Reproduktionen von Kunstwerken vom Jahr 1700 bis Heute, die von unseren Historikern kommentiert wurden.

Artmarket sammelt durch seine Abteilung Artprice fortwährend Daten von 6300 Auktionshäusern und erzeugt Schlüsselinformationen über den Markt für die wichtigsten Presse- und Medienagenturen (7 200 Veröffentlichungen). Seine 4,5 Millionen "Mitglieder mit Zugangsdaten" haben Zugriff zu Werbung, die von anderen Mitgliedern in das Internet gestellt wird und Zugang zu einem Netzwerk (Global Standardized Marketplace®), das heute ein weltweit führender, standardisierter Marktplatz für den Kauf und Verkauf von Kunstwerken (fester Preis oder Bieterpreis) ist; die Auktionen unterliegen Absatz 2 und 3 des Artikels L 321.3 des französischen Handelsgesetzbuches.

Artmarket (und seine Abteilung Artprice) wurden im November 2018 zum zweiten Mal für weitere 3 Jahre mit dem Qualitätszeichen "Innovative Company" ausgezeichnet, das von der französischen Banque Publique d'Investissement (BPI) verliehen wird; die BPI unterstützt das Unternehmen und sein Projekt, seine Position als globaler Akteur auf dem Kunstmarkt zu stärken.

Der Jahresbericht 2019 über den Weltkunstmarkt von Artprice by Artmarket, veröffentlicht im Februar 2020:

<https://www.artprice.com/artprice-reports/the-art-market-in-2019>

Index der Pressemitteilungen, die von der Abteilung Artprice von Artmarket in das Internet gestellt wurden:

http://serveur.serveur.com/press_release/pressreleasen.htm

Verfolgen Sie mit Artmarket und seiner Abteilung Artprice die Entwicklung des Kunstmarktes in Echtzeit auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/artpricedotcom/> (4,9 Millionen Anhänger)

<https://twitter.com/artmarketdotcom>

<https://twitter.com/artpricedotcom>

Entdecken Sie die Alchemie und die Welt von Artmarket und seiner Abteilung Artprice <http://web.artprice.com/video> mit Firmensitz im berühmten Organe Contemporary Art Museum "The Abode of Chaos" (dixit The New York Times):

<https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opus-ix-1999-2013>

L'Obs - Das Museum der Zukunft: <https://youtu.be/29LXBPJrs-o>

<https://www.facebook.com/la.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999>

(4,5 Millionen Anhänger)

<https://vimeo.com/124643720>

Kontaktieren Sie Artmarket.com und seine Abteilung Artprice unter ir@artmarket.com, thierry Ehrmann

Photo:

https://mma.prnewswire.com/media/1336516/Artprice_Global_Index.jpg

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/1009603/Art_Market_logo.jpg

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR148564/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0239 2020-11-19/18:29

191829 Nov 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201119_OTS0239